

Emmas Violine klingt durch Parktheater

Aus aller Herren Länder kommen die zur Sommer-Gala im Plauener Parktheater auftretenden Künstler. Und doch tragen alle ein Stück Vogtland im Herzen.

Plauen – Zum Finale singen alle gemeinsam in ihrer Muttersprache. Und hier wird deutlich, wie international das Vogtlandtheater aufgestellt ist. Dieses hatte am Freitag-, wie auch am Samstagabend eine Sommer-Gala geboten, die ihres Gleichen sucht. Die musikalischen Leiter GMD Leo Siberski und Vladimir Yaskorski dirigierten die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau. Die vier Bläser der Philharmoniker, GMD Leo Siberski, Do-



GMD Leo Siberski überreichte Emma Pfau die Urkunde der PhilKon-Akademie. Seit ihrem fünften Lebensjahr spielt Emma Geige, mit 7 hatte sie ihren ersten Auftritt, seit 2019 spielt sie im Landesjugendorchester.

Foto: gke

rian Müller Dan Simule und Mario Richter, empfangen die Gäste noch vor Beginn der Aufführung auf dem oberen Gelände. Mit Musicals, Schlagern und Ohrwürmern der Klassik stimmten sie das Publikum auf die große Gala ein. Ein Violinenspiel, das besonders zu Herzen ging, war das der erst 16-jährigen Plauenerin Emma Pfau. Die 16-jährige hat eine Förderung der PhilKon-Akademie erhalten und ist seit 2019 Schülerin am Sächsische Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Mit Generalmusikdirektor Leo Siberski spielte sie Clara Schumanns „Romanze für Violine und Klavier“. Siberski überreichte der ehemaligen Schülerin des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen eine Urkunde für ihre Leistungen. |gke

VA 13.07.2020